

Warum blüht der Weihnachtsstern nicht im Sommer?

Der Weihnachtsstern gehört zur Familie der Wolfsmilchgewächse (Euphorbiaceae). Bei uns wird er als Zimmerpflanze zur Weihnachtszeit geschätzt. Ursprünglich kommt er aus Mittel- und Südamerika und wird ein bis zu 5 m hoher Strauch.

Die Blätter sind eigentlich dunkelgrün, aber zur Blütezeit bildet der Weihnachtsstern leuchtend rote Hochblätter (Brakteen) aus, die die Blüte umschließen.

Die eigentlichen Blüten sind klein und unscheinbar. Sie sind grün und sitzen im Zentrum der Brakteen.

In ihrer Heimat blühen Weihnachtsternsträucher das ganze Jahr über. Bei uns werden sie so gezüchtet, dass sie zu Weihnachten blühen. Sie blühen nur, wenn sie nicht mehr als 12 Stunden Licht bekommen. Sie sind sogenannte Kurztagpflanzen.



Aufgaben:

1. Die meisten Menschen werfen die Weihnachtssterne nach Weihnachten achtlos in den Mülleimer. Weihnachtssterne sind aber mehrjährige Pflanzen und können sogar im Sommer herausgepflanzt werden. Evelyn hat das gemacht, fragt sich aber, warum ihr Weihnachtsstern nicht im Sommer blüht. Was meinst du?



2. Wie erreiche ich es, dass mein Weihnachtsstern auch im Sommer blüht? Plane ein Experiment.

3. Die Brakteen der Weihnachtssterne sind ursprünglich karminrot, es gibt jedoch auch weiße Weihnachtssterne und mittlerweile kann man auch Pflanzen mit fast jede Farbe dazwischen erwerben. Wie kann man diese Färbungen erreichen?

